

Der Ton macht die Musik

TÜV SÜD-Tipps für Kauf und Pflege von Musikinstrumenten
Oktober 2011



Product Service

**Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.**

München. Auch bei Musikinstrumenten spielen Qualität und Sicherheit eine große Rolle. Diese Kriterien sollte auch im Blick haben, wer zu Weihnachten ein Schlagzeug oder ein Saxofon kaufen oder schenken will. Worauf bei Auswahl und Pflege von Musikinstrumenten zu achten ist, haben die Produktexperten von TÜV SÜD in einigen Tipps zusammengefasst.

- Wer von heute auf morgen zum Gitarrenvirtuosen werden will, muss nicht gleich übermorgen eine eigene Gitarre kaufen. **Musikinstrumente lassen sich für die erste Erprobung auch ausleihen** – bei der Musikschule, beim Privatlehrer oder im Fachhandel.

- Hält die Leidenschaft an, steht ein eigenes Instrument auf der Wunschliste. Bei der Auswahl ist insbesondere auf **Qualität, Sicherheit und Gebrauchstauglichkeit** zu achten. Zudem gilt: Für Einsteiger muss es nicht das teuerste Instrument sein. Qualitätsmängel können allerdings schnell die Freude an den ersten Akkorden trüben.



Foto: shutterstock.com/ Keith Publicovers

- Ist das Instrument für **Kinder** gedacht, muss es auch altersgerecht sein. Das heißt, dass im Zweifelsfall eine kleinere Gitarre oder Geige besser geeignet ist. Für viele Mädchen und Jungen wirkt es motivierend, wenn sie zusammen mit anderen musizieren – und dass schon der Einkauf des Instruments mit einer Musikgruppe oder zusammen mit dem Musiklehrer stattfindet.



Product Service

- Wer neu unter die Instrumentalisten geht, sollte beim Einkauf darauf achten, auch an **alle notwendigen Utensilien** zu denken. So gehören beispielsweise bei der Gitarre ein Fußbänkchen und bei der E-Gitarre zusätzlich Plektren zur Erstausrüstung. Ein gutes Lehrbuch ist ebenfalls wichtig.
- Welchen Eindruck macht die **Verarbeitung des Instruments**? Für diese Frage sollte man sich bei der Auswahl viel Zeit nehmen. Denn häufig gibt einen Zusammenhang zwischen der Qualität der Verarbeitung und der Spielbarkeit des Instruments.
- Die Fachleute von TÜV SÜD befassen sich bei der Prüfung von Instrumenten ausführlich mit der **mechanischen, elektrischen und chemischen Sicherheit**. Da geht es beispielsweise um Fragen wie: Steht der Keyboardständer stabil oder kippt er leicht? Weist der Verstärker einen Schutzleiteranschluss auf? Löst sich Nickel aus dem Mundstück des Blasinstruments?
- Das Musikinstrument muss sich auch im Dauereinsatz bewähren – und dabei stets zum guten Ton beitragen. Damit das auch wirklich der Fall ist, klären die TÜV SÜD-Fachleute zahlreiche Detailfragen der **Gebrauchstauglichkeit**. Beim Bongo geht es zum Beispiel darum, dass die Felle für das Instrument geeignet und auch teilweise zu stimmen sind. Beim Percussion-Set für den Nachwuchs wird geprüft, ob die Abmessungen und Formen tatsächlich für den Gebrauch in Kinderhänden geeignet sind und die speziellen Sicherheitsanforderungen für Kinder bzw. Spielzeug abgedeckt werden.
- Welches Set an Einzelinstrumenten brauche ich für meine Musikrichtung, welche Zusammenstellung entspricht meinem Können? Mit diesen Fragen sollte sich intensiv auseinandersetzen, wer sich ein **Schlagzeug** anschaffen will. Anfänger sind mit zu vielen Trommeln oder anderen Percussionsteilen schnell überfordert, so der Hinweis von TÜV SÜD. Bei der Zusammenstellung von Drums, Fellen und Becken spielt auch die anvisierte Stilrichtung – Hardrock oder Jazz – eine Rolle. Unabhängig von der stilistischen Ausrichtung, müssen Drums und mechanische Teile stabil sein, wie etwa die Fußmaschine am Basedrum. Härte und Ausführung der Stöcke („Sticks“) sind ebenfalls mit ausschlaggebend für das Spielverhalten und den Klang.



Product Service

- Ist das Instrument nicht zu schwer? Das ist eine wichtige Frage – beispielsweise bei der Auswahl einer **E-Gitarre**. Die TÜV SÜD-Experten empfehlen, einen Korpus aus leichten Hölzern oder in Wabenkonstruktion zu wählen. Die Anschlussbuchsen an der Gitarre müssen genormt sein, die Stecker des Kabels müssen zum Stimmgerät und zur Gitarre passen. Am besten gleich vor Ort ausprobieren, ob die mechanischen Teile leichtgängig sind. Um schon an der Gitarre möglichst gute Variationsmöglichkeiten beim Ton zu haben, sollten die Tonabnehmer in Bezug auf Lautstärke und Ton getrennt regelbar und beliebig kombinierbar sein.
- Wer auf der Suche nach einer **akustischen Gitarre** ist, achtet insbesondere auf folgende Aspekte: Ist der Hals gerade? Sind die mechanischen Teile selbst bei aufgezogenen Saiten leichtgängig? Hält die Gitarre nach anfänglicher Akklimatisierung und mehrmaligem Stimmen die Standard-Tonlagen? Ist der Klang der Größe des Instruments angemessen? Wer sich zum ersten Mal mit dem Kauf eines Instruments befasst, sollte grundsätzlich den Rat eines Fachmanns einholen.
- Ob Oboe, Klarinette oder Saxofon: Tasten, Löcher, Ventile und Klappen sollten möglichst leichtgängig sein – und natürlich muss das Schließverhalten stimmen, um den richtigen Ton zu treffen. Weil die meisten **Blasinstrumente** von Trompete bis Mundharmonika aus Metall bestehen, müssen sie sich unkompliziert reinigen lassen, um eine Oxidation zu vermeiden
- **Pflegehinweise** dürfen in der Gebrauchsanleitung nicht fehlen, da sie für die Hygiene und Haltbarkeit des Produkts sehr wichtig sind. **Verschleißteile** am Instrument sollten möglichst standardisiert sein, um diese unkompliziert im Fachhandel besorgen zu können.
- Um die teils empfindlichen Bauteile der Instrumente gut zu schützen, gehört auf jeden Fall eine **stabile Dauer- und Transportverpackung** dazu. Der Hinweis von TÜV SÜD: Wer viel Geld für ein Instrument ausgibt, spart beim Case an der falschen Stelle.



Foto: shutterstock.com/James Steidl



Product Service

- Gute Orientierung beim Kauf von Musikinstrumenten bieten das **GS-Zeichen (Geprüfte Sicherheit) oder das Oktagon von TÜV SÜD Product Service**. Die Fachleute von TÜV SÜD beschäftigen sich mit der mechanischen, chemischen und elektrischen Sicherheit der Produkte, sorgen für eine umfassende Qualitätskontrolle und gehen Fragen der Gebrauchstauglichkeit bis hin zur Vollständigkeit der Bedienungshinweise nach. Dabei kooperieren die TÜV SÜD-Experten mit namhaften Instrumentenbauern und Berufsmusikern, die in Orchestern, Pop- und Rockbands oder auch für Schulen aktiv sind.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.tuev-sued.de/musikinstrumente

TÜV SÜD Product Service GmbH, Ridlerstraße 65, 80339 München

Telefon: +49 89 5008-4747

E-Mail: productservice@tuev-sued.de

Quelle: www.tuev-sued.de/ps/tuev-sued-tipps